



**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**

**MASTERSTUDIENGANG**  
**ANGEWANDTE ETHIK**  
**UND**  
**KONFLIKTMANAGEMENT**

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Wintersemester 2024/25**

**ETHIKZENTRUM**  **JENA**  
[www.ethik.uni-jena.de](http://www.ethik.uni-jena.de)

# Vorwort



Liebe Studentinnen und Studenten,

herzlich Willkommen zum Wintersemester 24/25 im Masterstudiengang Angewandte Ethik und Konfliktmanagement.

Allen neuen Studierenden, die in diesem Semester den Masterstudiengang beginnen, wünsche ich ein erkenntnis- und erfolgreiches Studium! Das erste Semester bietet die Gelegenheit, umfangreiche Einblicke in die Grundlagen der Angewandten Ethik zu nehmen sowie erste Verhandlungs- und Argumentationstechniken im Konfliktfall kennenzulernen.

Studierende im dritten Fachsemester werden in diesem Semester im Rahmen des Moduls M-AEKM-FO in Forschungsthemen des Lehrstuhls eingebunden oder wählen sich in Absprache mit einem Dozenten einen eigenen Forschungsschwerpunkt. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit, die Ihnen und uns Freude bereitet.

Über die obligatorischen Lehrveranstaltungen hinaus, haben Sie die Möglichkeit weitere fakultative Veranstaltungen zu besuchen.

Eine wichtige Änderung ab diesem Semester ist, dass das gesamte Lehrstuhlteam in neue Räumlichkeiten umgezogen ist. Sie finden uns ab sofort am Standort Kollegiengasse 10, verteilt auf zwei Gebäude (Erdgeschoß und Turm). Die Eingänge zu beiden Gebäuden befinden sich im Inneren des Kollegienhofs.

Das vorliegende Kommentierte Vorlesungsverzeichnis soll Ihnen in bewährter Weise helfen, sich über den Studienverlauf und das Lehrangebot zu informieren. Sollten sich Probleme bezüglich Ihrer persönlichen Studienplanung ergeben, können Sie sich gerne an Frau Klemm, Herrn PD Dr. Albrecht oder aber auch an mich wenden.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2024/25 wünscht Ihnen



Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler

# Inhalt

---

<b>Kontaktinformationen</b>	<b>4</b>
<b>Semester- und Prüfungstermine / Hinweise zum digitalen Lehrangebot</b>	<b>6</b>
<b>Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit</b>	<b>7</b>
<b>Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin und Ethikzentrum der FSU</b>	<b>8</b>
<b>Tagungen / Veranstaltungen des Ethikzentrums</b>	<b>9</b>
<b>Angewandte Ethik und Konfliktmanagement als Masterstudiengang</b>	<b>10</b>
<b>Lehrveranstaltungen im WS 24/25</b>	<b>12</b>
<b>Fakultative Veranstaltungen</b>	<b>19</b>
<b>Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Promovierende</b>	<b>21</b>
<b>Veranstaltungsübersicht</b>	<b>22</b>

---

Redaktion: Antje Klemm  
Redaktionsschluss: 29.09.2024

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Kontaktinformationen

---

## **Leitung des Lehrstuhls Angewandte Ethik, des Bereichs Ethik in den Wissenschaften, des Ethikzentrums und des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

Knoepffler, Prof. Dr. mult. Nikolaus

Tel.: 03641/ (9) 45 800  
E-Mail: n.knoepffler@uni-jena.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
(Büro im Turm)

## **Sekretariat und Teamassistenz**

Kösters, Lena

Tel.: 03641/ (9) 45 800  
lena.koesters@uni-jena.de  
(Büro im Turm)

## **Wissenschaftliche Geschäftsführung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften / Zuständigkeit für die Ausbildung der Zahnmediziner im Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

Albrecht, PD Dr. Reyk

Tel.: 03641/ (9) 45 806  
E-Mail: reyk.albrecht@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
(Büro im Erdgeschoß)

## **Administrative Geschäftsführung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften / Studiengangskoordination und Studienfachberatung**

Klemm, Antje Dipl.-Ökon.

Tel.: 03641/ (9) 45 803  
E-Mail: antje.klemm@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
(Büro im Erdgeschoß)

## **Honorarprofessor**

Eberbach, Prof. Dr. Wolfram

Tel.: 03641/ (9) 45 800  
E-Mail: wolfram.eberbach@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Vorsitzender der Ethikkommission der FSU / Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

O'Malley, Martin PhD

Tel.: 03641/ (9) 45 805  
E-Mail: martin.omalley@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
(Büro im Erdgeschoß)

## **Geschäftsführung der Ethikkommission der FSU**

Kötzing, Marieke M.A.

Tel.: 03641/ (9) 45 808  
E-Mail: marieke.koetzing@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
(Büro im Erdgeschoß)

## **Wissenschaftliche Mitarbeitende**

Schneider, Dr. Ulrich  
(zusätzlich Projektzuordnung: CEPRE)

Tel.: 03641/ (9) 45 804  
E-Mail: ulrich.schneider@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
(Büro im Turm)

Anschütz, Lena  
(zusätzlich Projektzuordnung: EC2U)

Tel.: 03641/ (9) 45 807  
E-Mail: lena.anschuetz@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
(Büro im Turm)

Eberlei, Maria M.A.

Tel.: 03641/ (9) 45 810  
E-Mail: maria.eberlei@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
(Büro im Turm)

Stulik, Hannah M.A.  
(Projektzuordnung IMPULS)

Tel.: 03641/ (9) 45 800  
E-Mail: hannah.stulik@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
(Büro im Erdgeschoß)

## **Weitere Mitarbeitende**

Schaft, Heike Dipl.-Bibl. (FH)

Tel.: 03641/ (9) 396031  
E-Mail: heike.schaft@med.uni-jena.de  
(Büro im Erdgeschoß)

## **Öffnungszeiten Sekretariat**

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9-13 Uhr,  
Mittwoch: 11-13 Uhr

## **Postanschrift des Lehrstuhls / Ethikzentrums**

Kollegiengasse 10, 07743 Jena

# Semester- und Prüfungstermine / Hinweise zum digitalen Lehrangebot

---

<b>Semesterdauer:</b>	01.10.2024 – 31.03.2025
<b>Vorlesungszeit:</b>	14.10.2024 – 07.02.2025
<b>Vorlesungsunterbrechung:</b>	24.10.2024 (Dies Academicus 14-16 Uhr) 19.11.2024 (Dies Legendi 12-17 Uhr) 23.12.2024 – 03.01.2025 (Weihnachten)

## Anmeldung zu Lehrveranstaltungen:

Für die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls für Angewandte Ethik ist die Anmeldung über das Online-Studienverwaltungssystem FRIEDOLIN notwendig. Bei Veranstaltungen anderer Lehrstühle richten Sie sich bitte nach den dortigen Anforderungen.

## Hinweise zum digitalen Lehrangebot:

Für Lehrveranstaltungen, die in einem digitalen Format stattfinden, gelten die vom Dozenten /der Dozentin festgelegten Abläufe und Termine. Die Dozierenden verwenden die Plattformen **Zoom oder Microsoft Teams**. Für die Teilnahme bei MS Teams ist die Registrierung für Office 365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums notwendig. Alle in FRIEDOLIN angemeldeten Teilnehmer werden vor Beginn des ersten Termins von den Dozierenden entsprechend benachrichtigt.

## Prüfungsanmeldungen

Die Anmeldung zu Modulprüfungen muss elektronisch in FRIEDOLIN vom **14.10.2024 bis 23.12.2024** erfolgen. Ein Rücktritt von einer Modulprüfungsanmeldung ist ohne Angabe von Gründen nur innerhalb dieser Frist möglich. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes kein Rücktritt von der Anmeldung, gilt die Prüfung als verbindlich angemeldet. Ist die Zulassung zur Modulprüfung an bestimmte Vorleistungen gebunden, erfolgt die Zulassung zur Modulprüfung vorbehaltlich der Erfüllung dieser Leistungen. Die Leistungen werden von den jeweiligen Lehrenden des Moduls festgelegt.

## Prüfungstermine

Modul	Prüfungsform	Termin
Einführung in die Angewandte Ethik M-AEKM-G1 (Prof. Knoepffler)	Klausur	04.02.2025 (Wdh. Termin individuell)
Hauptpositionen der Ethik M-AEKM-G2 (O'Malley, PhD/ Prof. Knoepffler)	Mündliche Prüfung	03.02.2025 (Wdh. Termin individuell)
Ethik und Management von Konflikten M-AEKM-G3 (O'Malley PhD)	Hausarbeit	Abgabe am 28.03.2025 (Wdh. Termin 30.05.2025)
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt M-AEKM-F3 (Kötzing)	Mündliche Prüfung	11.02.2025 (Wdh. Termin individuell)
Forschungsmodul M-AEKM-FO (Prof. Knoepffler/ PD Albrecht/ O'Malley)	Schriftl. Forschungsarbeit Mündliche Verteidigung	Abgabe am 28.03.2025 (Wdh. Termin 30.05.2025) 05.05.2025 (Wdh. Termin individuell)
Praktikumsmodul M-AEKM-W3 (Prof. Knoepffler)	Praktikumsbericht	Abgabe am 28.03.2025 (Wdh. Termin 30.05.2025)
Wahlpflichtmodul 4 M-AEKM-W4 (PD Albrecht)	Mündliche Prüfung oder Klausur	21.01.2025 (Wdh. Termin individuell)

# Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit

---

## Aufbau:

Abstract + Einleitung + Hauptteil + Schluss

## Umfang und formale Gestaltung:

- 15-20 Seiten (Text), davon Abstract ca. 250 Wörter
- Zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, Verzeichnisse (Literatur-, Abbildungsverzeichnis)
- Schriftart: Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße: 12
- Zeilenabstand: 1,5
- Rand: 3 cm (links und rechts)
- Rand: 2 cm (oben und unten)

## Zentrale Kriterien einer guten Arbeit:

- das Abstract enthält als kurze Zusammenfassung Forschungsfrage bzw. Arbeitshypothese[n], Methodologie und Ergebnisse der Arbeit
- zentrale Begriffe werden geklärt
- Begriffe werden korrekt verwendet (bzw. die eigene Verwendungsweise in Abgrenzung zu anderen ausgewiesen)
- logische Struktur/ Konsistenz
- roter Faden/ Übergänge
- Gewichtung der Inhalte
- Gewichtung der Argumente
- kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeitshypothese
- neutrale, wissenschaftliche Sprache
- Aktualität und Relevanz der Quellen
- Konsistente Zitierweise

## Abgabe:

Pünktlich zum Abgabetermin (s.S. 6) muss eine *digitale Version* an [antje.klemm@uni-jena.de](mailto:antje.klemm@uni-jena.de) versendet werden. Zusätzlich ist die Abgabe einer *ausgedruckten Version* beim jeweiligen Prüfenden notwendig (bis spätestens 2 Wochen nach Einreichen der digitalen Version).

Falls der Abgabetermin der digitalen Version nicht eingehalten wird, erfolgt die Verbuchung einer 5,0 in Friedolin und die Anmeldung zum Wiederholungsversuch. Bei begründeten Terminüberschreitungen (z.B. Krankheit) ist die Beantragung einer Schreibzeitverlängerung über das Prüfungsamt möglich.

## Gründe für Nichtannahme / Bewertung mit 5,0:

- nicht erfolgte Absprache des Themas mit der/dem Prüfenden
- Themaverfehlung oder ungenügende inhaltliche Durchführung
- Nichtangabe verwendeter Quellen bzw. Übernahme fremder Gedanken in den eigenen Text, ohne sie als solche zu kennzeichnen (Plagiat)
- Arbeiten, die bereits in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung eingereicht wurden
- Anfertigung durch Dritte
- Schwere Verletzung formaler Kriterien
- Verspätete Abgabe ohne Rücksprache mit dem Prüfungsamt

# **Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik und Ethikzentrum der FSU**

---

## **Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik**

Im Jahr 2002 wurde an der FSU durch die Unterstützung der Mercator-Stiftung der bundesweit erste Lehrstuhl für Angewandte Ethik eingerichtet. Lehrstuhlinhaber ist seit Juli 2002 Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler, der zugleich Leiter des Bereichs Ethik in den Wissenschaften der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften ist. Zentrale Bestandteil der Lehre ist dabei der Master Angewandte Ethik und Konfliktmanagement. Im Rahmen eines EU-Projekts wird der Masterstudiengang mit Partnern aus sieben weiteren Europäischen Universitäten weiterentwickelt. Forschungsschwerpunkte sind unterschiedliche Themen der Angewandten Ethik.

## **Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

Seit 2019 leitet Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler auch das Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin in der medizinischen Fakultät der FSU. Neben Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen für Studierende der Medizin und Zahnmedizin beteiligt sich das Institut in Kooperation mit dem Bereich auch an Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Jena (UKJ). So sind wir am BMBF-Projekt CEPRE (Centre for Early Pregnancy and Reproductive Health) mit einem ethisch-rechtlichen Forschungsvorhaben beteiligt. Es bestehen Kooperationen mit der Transplantations- und Intensivmedizin, der Humangenetik sowie der Allgemeinmedizin. Derzeit werden ca. 15 medizinethische bzw. medizingeschichtliche Promotionen betreut. Im letzten Semester konnten zwei Promotionen abgeschlossen werden.

Durch den Umzug in die Kollegiengasse sind die Örtlichkeiten des Instituts mit dem Bereich zusammengeführt worden.



Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler ist zugleich Leiter des fakultätsübergreifenden Ethikzentrums der FSU, des ersten universitären Ethikzentrums in Thüringen. Es wurde im November 2002 feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben dem Lehrstuhlinhaber für Angewandte Ethik gehören dem Vorstand des Ethikzentrums Professoren aus Theologie, Philosophie, Biologie, Recht und Medizin an. Unterstützt wird die Arbeit des Vorstandes durch einen Beirat mit Mitgliedern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Aufgabe des Zentrums ist es, die interdisziplinäre Forschung und Lehre an der FSU im Bereich ethischer Fragestellungen zu fördern und zu koordinieren. Das Ethikzentrum versteht sich darüber hinaus als Ort der Konsultation für solide Entscheidungshilfen zu ethischen Fragen in den modernen Naturwissenschaften. Daher ist auch die überfakultative Ethikkommission der FSU am Ethikzentrum verortet. Sie prüft Forschungsvorhaben am Menschen auf ihre ethische Unbedenklichkeit.

Ein weiterer wichtiger Auftrag des Ethikzentrums liegt im Transfer wissenschaftsethischer Forschungsergebnisse in die breite Öffentlichkeit in Form von Vortrags- und Tagungsreihen (z.B. ta ethika und Thüringentag für Philosophie).



## **Tagungen / Veranstaltungen des Ethikzentrums Jena**

---

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise zu geplanten Vortrags-Veranstaltungen auf unserer Homepage [www.ethik.uni-jena.de](http://www.ethik.uni-jena.de).

# Angewandte Ethik und Konfliktmanagement als Masterstudiengang

---

## Angewandte Ethik

Die Angewandte Ethik beschäftigt sich mit ethischen Problemstellungen, wie sie in vielen Bereichen des modernen Lebens und moderner Gesellschaften auftreten. Im Mittelpunkt stehen zurzeit Medizin, Biotechnologie, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Technik. ‚Angewandt‘ heißt diese Ethik, weil sie sich nicht nur ethischen Grundlagenfragen widmet, sondern auch Bereichen, wo ihre Ergebnisse anwendbar sind. Ziele des Studiums Angewandter Ethik sind, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die dazu befähigen, Probleme, die in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen auftreten, in ihrer ethischen Dimension fachgerecht und sorgfältig zu analysieren, zu erörtern und zu beurteilen. Hierzu vermittelt das Studium des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement Kenntnisse in den Grundlagen klassischer Ethik und darauf aufbauend in den Disziplinen der Angewandten Ethik, insbesondere den Bereichen Bio-, Medizin- und Wirtschaftsethik. Außerdem werden in Übungen und Seminaren methodische, diskursive und argumentative Fähigkeiten ausgebildet. Aufgrund der hohen Komplexität des Faches ist der Studiengang interdisziplinär (v. a. im Hinblick auf Medizin, Philosophie, Politik, Recht, Theologie, Wirtschaftswissenschaften) angelegt.

## Konfliktmanagement

Da ethische Fragestellungen in berufsspezifischen Situationen häufig in einer sehr konflikträchtigen Atmosphäre diskutiert werden, werden im Studiengang explizit Kenntnisse der zentralen Konflikttypen und Lösungsstrategien vermittelt.

In den Fachmodulen der einzelnen Bereichsethiken wird daher neben der Vermittlung der Grundlagen und Theorien der jeweiligen Disziplin, die Fähigkeit zur selbstständigen, argumentationsbasierten Diskussion unterschiedlicher Lösungsvorschläge von Konfliktfällen erlernt.

## Inhalt und Ziel des Studiums

Der Masterstudiengang Angewandte Ethik und Konfliktmanagement ist forschungsorientiert und vermittelt aufbauend auf einer guten geisteswissenschaftlichen Grundausbildung die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im modernen, interdisziplinären Wissenschaftsfeld Angewandte Ethik. Er bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit Methoden, Fragestellungen und Positionen der Angewandten Ethik. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ethische Probleme und Konfliktfälle sorgfältig zu analysieren, eigenständig zu beurteilen und kompetent zu diskutieren. Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Medizin-, Wirtschafts- und Umweltethik.

Das Studienprogramm ist so angelegt, dass die Studierenden insbesondere während des Forschungsmoduls und des berufsbezogenen Praktikums sowie der Masterarbeit, ein sehr hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit entwickeln.

## Literaturempfehlungen

Grundlegende Literatur:

- Albrecht, R. / O'Malley, M. / Klemm, A. / Knoepffler, N. 2023: Wertorientierte Wirtschaftsethik – Das Jenaer Modell, Verlag Karl Alber in der NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden.
- Knoepffler, N. 2021: Den hippokratischen Eid neu denken – Medizinethik für die Praxis, Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).

- Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich, Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.), 2. überarbeitete Auflage
- Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB), Weimar.
- Knoepffler, N. (Hg.) 2019: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. Utz, München, 4. Auflage.
- Knoepffler, N./ Kunzmann, P./ Pies, I./ Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber, Freiburg (i. B.).

Aktuelle Publikationen des Lehrstuhles:

- Albrecht, R. / Knoepffler, N.: Sportethik, UTB /UVK Verlag, im Druck.
- Stulik, H./Güngör, L./Rudolph, T./Westphal, E./Knoepffler, N. 2024: Einstellungen brasilianischer und deutscher Ärzte und Ärztinnen zu Fragen des ärztlichen Berufsethos. Alber, Baden-Baden.
- Albrecht, R./ Eberlei, M. / Anschütz, L. /Schneider, U. (Hrsg.) 2024: Blickrichtungen der Angewandten Ethik; Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Band 24, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg.
- Knoepffler, N. / Blichmann, A. / Lichtwer, T. (Hrsg.) 2023: Textes-clés: Philosophie Francophone Classique, Utz Verlag, München.

## Studienaufbau

Im WS 24/25 angebotene Module sind farbig unterlegt.

1. Semester	M-AEKM-G1 Pflichtmodul 10 LP  <b>Einführung in die Angewandte Ethik</b> <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur in der Vorlesung	M-AEKM-G2 Pflichtmodul 10 LP  <b>Hauptpositionen der Ethik</b> <u>Belegung:</u> zwei Seminare <u>Prüfungsleistung:</u> mündliche Prüfung	M-AEKM_G3 Pflichtmodul 10 LP  <b>Ethik und Management von Konflikten</b> <u>Belegung:</u> Blockveranstaltungen und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Aktive Teilnahme und Hausarbeit
2. Semester	M-AEKM-F1 Pflichtmodul 10 LP  <b>Konfliktfälle in der Medizin</b> <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Hausarbeit im Seminar	M-AEKM-F2 Pflichtmodul 10 LP  <b>Konfliktfälle in der Wirtschaft</b> <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Klausur	M-AEKM-W1/ W2 Wahlpflichtmodul 10 LP  <b>Wahlpflichtmodul</b> <u>Belegung:</u> jeweils Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> mündliche Prüfung
3. Semester	M-AEKM-F3 Pflichtmodul 10 LP  <b>Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt</b> <u>Belegung:</u> Zwei Seminare <u>Prüfungsleistungen:</u> mündliche Prüfung	M-AEKM-FO Pflichtmodul 10 LP  <b>Forschungsmodul</b> Angeleitete Forschungsarbeit zu einem Themenbereich der Angewandten Ethik. <u>Prüfungsleistung:</u> Projektbericht und mündliche Verteidigung	M-AEKM-W3 oder W4 Wahlpflichtmodul 10 LP  <b>Praktikumsmodul oder Wahlpflichtmodul 4 oder Gesellschaftstheorie</b> <u>Belegung:</u> Praktikum (mind. 2 Monate) oder zwei Seminare <u>Prüfungsleistung:</u> Praktikumsbericht oder mündliche Prüfung im Seminar
4. Semester	M-AEKM-A Pflichtmodul  <b>Masterarbeit</b> Anfertigung einer Masterarbeit (Umfang 60-80 Seiten) zu einer Fragestellung der Angewandten Ethik.	30 LP	

# Lehrveranstaltungen im WS 24/25

---

## Abkürzungen

<b>CZ3</b> = Carl-Zeiss-Straße 3	<b>UHG</b> = Universitätshauptgebäude	<b>VL</b> = Vorlesung
<b>EZ</b> = Ethikzentrum (Kollegiengasse 10)	<b>HS</b> = Hörsaal	<b>S</b> = Seminar
<b>AB4</b> = August-Bebel-Straße 4	<b>SR</b> = Seminarraum	

## HINWEIS:

Beginn der Veranstaltungen – sofern nicht anders angegeben – jeweils c.t. (cum tempore, d.h. 15 Min. nach der vollen Stunde).

## Modul M-AEKM-G1 „Einführung in die Angewandte Ethik“

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Vorlesung: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement**

**Di. 18-20 Uhr, CZ3 SR 113**

Die Vorlesung widmet sich Fragestellungen und Konfliktfällen in der Angewandten Ethik als wertebasiertem Konfliktmanagement. In dieser Vorlesung wird ein Grundverständnis von Angewandter Ethik als eines wertebasierten Konfliktmanagements erarbeitet. Eine derartige Ethik bietet mit Hilfe der Prinzipien der Menschenwürde, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für moralische Konflikte wertebasierte Lösungs- oder Managementoptionen. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Konfliktmanagement. Die Vorlesung ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten.

## Literatur:

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford.

Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hrsg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart.

Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln.

Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hrsg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.).

Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.).

Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco.

Neuhäuser, C. et al. (Hrsg.) 2023: Handbuch Angewandte Ethik. 2. Auflage. J. B. Metzler: Stuttgart.

Roche, W. et al. 2014: The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

**Dr. Ulrich Schneider**

**Seminar: Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik**

**Di. 14-17 Uhr, CZ3 SR 114**

Die Angewandte Ethik beschäftigt sich im Kern mit Konflikten. Sie analysiert sie, strukturiert sie und sucht Lösungswege. Das Seminar wird neben der Einführungsvorlesung zur Angewandten Ethik eigene Schwerpunkte setzen. Es wird sich hauptsächlich **praktischen Fähigkeiten** und **öffentlichen Debatten** zuwenden. Die Studierenden sollen im Seminar lernen, **Debatten zu analysieren**, **selbst vorzutragen** und auch bei unsportlichem Mitteleinsatz anderer Parteien zielführend zu **interagieren**.

Das Seminar wird Argumentationsstrategien, Argumenttypen und typische Herausforderungen in Debatten behandeln. Die Seminarsitzungen umfassen regelmäßige Praxisdebatten und vielfältige Übungen mit variierenden Schwerpunkten. Neben **Logik**, **Rhetorik** und der **aufgeschlossenen Ergründung von Themenkomplexen** geht es nicht zuletzt darum, sich in **konstruktiver Interaktion** und **Teamfähigkeit** auszuprobieren.

Die aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung. Die Prüfung selbst besteht in der Klausur zur zugehörigen Vorlesung „Einführung in die Angewandte Ethik“ bei Prof. Dr. mult. Knoepffler. Wird nur das Seminar belegt (Studierende anderer Fachrichtungen außerhalb Angewandter Ethik), kann nach Absprache auch eine andere Prüfungsform erfolgen.

**Hinweis:** Das Seminar ist auf 2 SWS angelegt. Um jedoch z. B. Debatten durchführen zu können, werden alle Seminarsitzungen auf 150 min (samt Pause) angelegt sein. Im Gegenzug finden an ausgewählten Terminen zu Beginn und gegen Ende der Vorlesungszeit nach Ansage keine Sitzungen statt.

## **Modul M-AEKM-G2 „Hauptpositionen der Ethik“**

**Martin O`Malley, PhD**

**PRÄSENZ Seminar: Hauptpositionen der Ethik**

**Mo. 14-16 Uhr, CZ3 SR 223**

Im Seminar werden die wesentlichen ethischen Positionen anhand der angegebenen Literatur behandelt. So soll ein Überblick über die wichtigsten Stationen ethischen Denkens geboten, ihre philosophische Einbettung beleuchtet und ihre Bedeutung für die gegenwärtige ethische Diskussion verdeutlicht werden.

Solide Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt.

### **Literatur:**

Knoepffler, N. (Hrsg.) 2024: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. 5. Auflage. Utz, München.

O`Malley, M./ Achatz, J./ Münch, N./ Knoepffler, N. (Hrsg.) 2017: Key Texts: Classical Anglophone Philosophy, Utz, München.

Knoepffler, N. et al. (Hrsg.) 2023: Textes-clés: Philosophie Francophone Classique. Utz, München

**Martin O`Malley, PhD**

**PRÄSENZ Seminar: Ethical Argumentation – Methods, Practices, and Standards**

**Mo. 16-18 Uhr, CZ3 SR 223**

This seminar closely follows “Hauptpositionen der Ethik” in course content. The broad goal is to learn methods, practices, and standards of thinking and writing as an ethicist. Topics include: finding research topic, narrowing topic, judging and presenting relevant evidence, reading critically, formulating hypothesis and argument, drafting an outline, recognizing fallacies, doing literature research, writing the ethics paper/thesis, using research and writing tools, revising drafts, and the processes of publishing. This is a praxis-oriented seminar and participants are expected to submit weekly written assignments and to work in groups. Submitted work may be in English or German.

### **Literature:**

Provided by instructor

## **Modul M-AEKM-G3 „Ethik und Management von Konflikten“**

### **Propädeutikum Wissenschaftstheorie: Rationale Argumentation**

**Mi. 10-12 Uhr, ab 23.10., Besprechungsraum EZ**

Für ein gelingendes, wertorientiertes Konfliktmanagement ist es unabdingbar, grundlegende logische Regeln eines rationalen Argumentierens zu kennen und zu verstehen, warum wir „intuitiv“ zu Fehlurteilen neigen. Zugleich ist es sinnvoll, durch eine ideengeschichtliche Einführung in die Wissenschaftstheorie zu verstehen, wie unsere heutige Argumentationsstruktur entstanden ist und warum die Vorstellung „alternativer“ Wahrheiten so gefährlich sein kann. Die Vorlesung will zusammen mit den eingebauten Übungen helfen, sich mit einem rationalen Argumentieren vertraut zu machen und nicht persönliche Meinungen mit begründeten Argumenten zu verwechseln.

#### **Literatur:**

Bruce, M./Barbone S. (Hrsg.) 2013: Die 100 wichtigsten philosophischen Argumente. WBG: Darmstadt.

Føllesdal, D. et al. 1988: Rationale Argumentation. Ein Grundkurs in Argumentations- und Wissenschaftstheorie. de Gruyter: Berlin.

Gabriel, G. 2013: Einführung in die Logik. Kurzes Lehrbuch mit Übungsaufgaben und Musterlösungen. 4. Auflage. IKS: Jena.

Gritzmann, P. 2024: Plausibel, logisch, falsch. Auf den Holzwegen des gesunden Menschenverstands. Beck: München.

Kahnemann, D. 2012: Schnelles Denken. Langsames Denken. 10. Auflage. Siedler: München.

Lauth, B./Sareiter, J. 2002: Wissenschaftliche Erkenntnis. Eine ideengeschichtliche Einführung in die Wissenschaftstheorie. Mentis: Paderborn.

### **Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

#### **Ethik in digitaler Gesundheitsvorsorge und Medizin (Ethik digitalisierter Medizin)**

**Block-Tag am 14.12.2024, 9.15 – 16.45 Uhr, CZS 3 SR 121 oder Besprechungsraum EZ (Raum wird bekannt gegeben)**

Die Digitalisierung in der Gesundheitsvorsorge und Medizin ist eine der spannendsten Entwicklungen. Im Blockseminar sollen wesentliche ethische Fragestellungen thematisiert werden: Autonomie, Privatheit und Datenschutz, KI-gestützte klinische Entscheidungen, Robotische Assistenz, Big Data, e-Patients und digitale Zwillinge, Wahrhaftigkeit und Täuschung, Erklärbarkeit und Transparenz, Auswirkungen auf die Beziehung zwischen Behandelnden und Behandelten.

Zielgruppe sind die Studierenden im Master Angewandte Ethik und Konfliktmanagement sowie der Medizin im zweiten Abschnitt des Studiums.

### **Martin O`Malley, PhD**

#### **Blockwoche: Konfliktmanagement und Verhandlungstechniken – Negotiation and Management of Conflicts**

**Block-Woche: 02.-05.12.2024, jeweils 9-18 Uhr, CZ3 SR 385**

Intensive conflict-management workshop with a focus on applied ethics. The four days of workshop include prepared lectures, case studies, and various means of interactive learning, with the goal of understanding and exercising the basic negotiation principles of "Mutual Gains Approach". Workshop is presented in English language. Participation limited to students in MA program "Angewandte Ethik und Konfliktmanagement".

#### **Literatur:**

Mnookin, R.: Beyond Winning 2000: Negotiating to Create Value in Deals and Disputes.

Movius, H./ Susskind, L. 2009: Built to Win: Creating a World-Class Negotiating Organization.

Susskind, L./ Jain, R./ Martyniuk, A. 2001: Better Environmental Policy Studies.

## **Modul M-AEKM-F3 „Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt“**

**Marieke Kötzing M.A. / Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Seminar: Bioethische Konfliktfälle**

**Do. 11.45-14.15 Uhr, CZ3 SR 221**

Das Seminar behandelt zunächst bioethische Ansätze und Grundlagen, um daraufhin auf Konflikte wesentlicher Themenfelder aus diesem Bereich einzugehen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Umweltethik, Tierethik, Gentechnik, synthetischer Biologie und Nachhaltigkeit.

### **Literatur:**

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).

Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Wiley-Blackwell: Oxford.

Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

**Prof. Dr. Wolfram Eberbach**

**Seminar: Texte zu Bioethik und Biorecht**

**Do. 16-18 Uhr, 14-tägig (ab 17.10., konkrete Termine in Friedolin), CZ3 SR 223**

Anhand von Textsammlungen sollen wesentliche Positionen der Bioethik und des damit verbundenen Biorechts erarbeitet werden. Dabei werden leitende Theorien und Prinzipien dieser Bereichsethik erarbeitet, und es geht darum zu verstehen, warum unsere Verantwortung über die menschliche und mitmenschliche Dimension hinaus auf Tiere, Pflanzen, Ökosysteme und die „Natur“ als ganze erweitert werden sollte.

### **Literatur:**

Wird bekannt gegeben.

## **Modul M-AEKM-FO „Forschungsmodul“**

**Martin O`Malley, PhD**

**ONLINE Wissenschaftliches Arbeiten in der Angewandten Ethik**

**Mi. 16-18 Uhr**

Seminar intended for 3<sup>rd</sup> semester students in the “Applied Ethics and Conflict Management” MA. The colloquium provides resources and support for completing the requirements of the “Forschungsmodul” including refining topics, designing research program, doing topic-tailored literature research, writing the Forschungsarbeit, making and presenting a research poster, and practicing the defense of a research project. Participants are expected to present their work in various stages of completion, and to constructively critique each other’s work. Colloquium language English and German.

## **Modul M-AEKM-W3 „Praktikum“**

Dieses Modul besteht aus einem mindestens zweimonatigen Praktikum und dem abschließenden Praktikumsbericht.

## **Modul M-AEKM-W4 „Wahlpflichtmodul“**

**PD Dr. habil. Reyk Albrecht**

**Seminar: Mindful Leadership in Theorie und Praxis**

**Di. 10-12 Uhr, CZ3 SR 206**

Wie kann eine menschendienliche und gleichzeitig wirtschaftlich nachhaltige Führung in Organisationen gelingen? Im Zuge gesellschaftlicher Veränderungen gewinnen Achtsamkeitsbasierte Interventionen (Mindfulness-Based Interventions) sowohl in der Wirtschaft als auch darüber hinaus bei der Beantwortung dieser Frage immer stärker an Bedeutung. Verbunden ist dies mit dem Konzept des „Mindful Leadership“. Das Seminar widmet sich ganz grundlegend dieser Entwicklung und fragt nach Verbreitung und Anwendungsfeldern der Achtsamkeit in verschiedenen Organisationskontexten, Achtsamkeitsverständnissen und deren Unterschieden auch und gerade mit Blick auf ihre Anwendung im Bereich des Mindful Leadership, grundlegenden Richtungen der Achtsamkeitspraxis und deren Relevanz für Mindful Leadership, Verständnissen und Strömungen des Mindful Leadership, dem Beitrag des Mindful Leadership für eine verantwortungsvolle Führung sowie den Belegen für dessen Wirksamkeit und der Kritik an der Achtsamkeit und am Mindful Leadership.

Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind wesentliche Zulassungsvoraussetzungen.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement angeboten. Zielgruppe sind die Studierenden dieses Masters. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei freien Plätzen ist auch die Teilnahme Studierender anderer Fachbereiche möglich.

### **Literatur:**

Eisenbeiss, S. A./van Knippenberg, D. 2014: On ethical leadership impact: The role of follower mindfulness and moral emotions. In: Journal of Organizational Behavior, 36, 182–195.

Gelles, D. 2015: Mindful Work. Profile Books: London.

Kothes, P. J./Rosmann, N. 2014: Mit Achtsamkeit in Führung. Klett-Cotta: Stuttgart.

Marturano, J. 2015: Mindful Leadership: Ein Weg zu achtsamer Führungskompetenz. Arbor: Freiburg.



Reb, J./Narayanan, J./Chaturvedi, S. 2012: Leading mindfully: Two studies on the influence of supervisor trait mindfulness on employee wellbeing and performance. In: *Mindfulness*, 5(1), 36–45.

Schmidt, J. 2020: Achtsamkeit als kulturelle Praxis: Zu den Selbst-Welt-Modellen eines populären Phänomens. transcript Verlag: Bielefeld.

Tan, C.-M. 2012: *Search Inside Yourself*. Arkana: München.

Verdorfer, A. P. 2016: Examining mindfulness and its relations to humility, motivation to lead, and actual servant leadership behaviors. In: *Mindfulness*, 7(4), 950–961.

Weitere wird im Seminar bekannt gegeben.

**PD Dr. phil. habil. Reyk Albrecht**

**Seminar: Mindfulness Based Student Training (MBST)**

**Mi. 14.00-15.30 Uhr, Am Planetarium 4 LAB 1**

Aufgrund von Arbeitsverdichtung, Informationsüberflutung, Erwartungs- und Ergebnisdruck leiden im Zeitalter von Digitalisierung und Globalisierung mehr und mehr Menschen unter seelischer Belastung und chronischem Stress. Dies beeinflusst gleichzeitig auch soziales und ethisches Verhalten und ist in hohem Maße relevant für den Umgang mit Konflikten.

Für die in Entstehung befindliche digitale Gesellschaft ist es wichtig, nach konstruktiven Umgangsformen mit den neuen Möglichkeiten und Herausforderungen zu suchen und hilfreiche Kulturtechniken gezielt zu nutzen und praxisorientiert zu erforschen. Dieser Aufgabe widmet sich die vorliegende Veranstaltung. Dies geschieht unter Anleitung eines ausgebildeten Achtsamkeitstrainers.

*Mindfulness Based Student Training* (MBST) ist ein Achtsamkeitsprogramm, das im Rahmen des Thüringer Modells *Achtsame Hochschulen* ([www.achtsamehochschulen.de](http://www.achtsamehochschulen.de)) eigens für die Bedürfnisse von Studierenden entwickelt worden ist. Es besteht aus zwölf Trainingseinheiten. Im Rahmen des Kurses werden Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen, Kleingruppengespräche und Inputs zu Neurobiologie, Stress- und Bewusstseinsforschung mit zielgruppenspezifischen Übungen und Themen für Studierende verbunden.

Die Wirksamkeit von MBST wurde vom *Institut für Innovative Gesundheitstechnologien* der Ernst-Abbe-Hochschule Jena medizinisch untersucht. Erste Ergebnisse zeigen, dass bereits nach 8 Wochen eine signifikante Verbesserung der physiologischen Stressregulation im Bereich des vaskulären Systems (inbes. Blutdruck und Pulsfrequenz) nachzuweisen ist (<https://doi.org/10.3389/fpsyg.2020.00645>).

Achtsamkeit entfaltet ihre Wirkung vor allem durch die Regelmäßigkeit der Anwendung. Daher ist das Rückgrat des Kurses die tägliche Übung der Achtsamkeitspraxis zu Hause mit Hilfe von gesprochenen Anleitungen (im MP3-Format). Die Übungsdauer beträgt ca. 20 Minuten pro Tag. Die Bereitschaft, diese Übungszeit über die Dauer des Kurses zu investieren und eigene Erfahrungen in Form eines *Achtsamkeitstagebuchs* festzuhalten, ist Teilnahmevoraussetzung für die Lehrveranstaltung. Die Achtsamkeitsübungen (Body Scan, Sitz- und Gehmeditation, Achtsame Bewegungsübungen, Dyaden) werden zu den Kursterminen vorgestellt, gemeinsam durchgeführt, eingeübt und reflektiert.

Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind wesentliche Zulassungsvoraussetzungen.

#### **Literatur:**

Albrecht, R. 2015: Achtsamkeitstraining, Gesundheitsförderung und Prävention. In: *Wozu gesund? – Prävention als Ideal*. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, S. 125-139.

Kabat-Zinn, J. 2011: *Gesund durch Meditation: Das vollständige Grundlagenwerk zu MBSR*. O.W. Barth: München.

Langer, E. J. 2015: *Mindfulness. Das Prinzip Achtsamkeit*. Vahlen: München.

Lehrhaupt, L./Meibert, P. 2010: *Stress bewältigen mit Achtsamkeit: Zu innerer Ruhe kommen durch MBSR*. Kösel: München.

Sandbothe, M./Albrecht, R. (Hrsg.) (im Druck): *Achtsame Hochschulen in der digitalen Gesellschaft*. transcript: Bielefeld.

Sandbothe, M. 2015: Wozu „Gesundes Lehren und Lernen“? In: *Wozu gesund? – Prävention als Ideal*. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, 105-123.

Siegel, D. J. 2014: Das achtsame Gehirn. Arbor: Freiburg i.Br.

Santorelli, S. 2009: Zerbrochen und doch ganz. Die heilende Kraft der Achtsamkeit. Arbor Verlag: Freiburg i.Br.

Links:

Thüringer Modell Achtsame Hochschulen: [www.achtsamehochschulen.de](http://www.achtsamehochschulen.de)

MBSR-MBCT-Verband: [www.mbsr-verband.de](http://www.mbsr-verband.de)

## **Modul GT 1 „Gesellschaftstheorie“**

Alle Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden vom Institut für Soziologie angeboten und können in Friedolin eingesehen werden.

# Fakultative Veranstaltungen

---

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Vorlesung: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

**Di. 8.45-12.00 Uhr, an folgenden Terminen: 22.10.; 29.10., 5.11.; 12.11., 19.11.; HS1 Uniklinikum Lobeda**

**Klausur am 10.12.2024, 10.30-12.00 Uhr**

Die Vorlesung führt in Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin ein. Dabei kommen wichtige medizinethische Konfliktfälle zur Sprache und werden in den Kontext ihrer geschichtlichen Situation gesetzt. In speziellen Einheiten werden kurze medizingeschichtliche Überblicke und medizintheoretische Grundlagen geboten.

Die Vorlesung ist Pflicht für Medizinstudentinnen und -studenten. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen. Die Prüfungsleistung besteht in einer abschließenden Klausur.

## **Literatur:**

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. 2019: Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford.

Eckart, W. 2017: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 8. Auflage. Springer: Berlin.

Knoepffler, N. 2012: Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg (i. Br.).

Knoepffler, N. 2021: Den Hippokratischen Eid neu denken. Alber: Freiburg (i. Br.).

Knoepffler, N./ Daumann, F. 2018: Gerechtigkeit im Gesundheitswesen. 2. Auflage. Alber: Freiburg i. Br.

Ranisch, R. et al. 2018: Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg.

Stulik, H./Güngör, L./Rudolph, T./Westphal, E./Knoepffler, N. 2024: Einstellungen brasilianischer und deutscher Ärzte und Ärztinnen zu Fragen des ärztlichen Berufsethos. Alber, Baden-Baden.

Toellner, R. 2000: Illustrierte Geschichte der Medizin (6 Bände). Weltbild: Augsburg

Veatch, R./Guidry-Grimes, L. 2020: The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

**Prof. Dr. Michael Zirkler** (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)

**Seminar: Lebensdienliche Arbeitswelt**

**Block-Tage: 12. und 13.12.2024, 9-18 Uhr, AB4 SR 013a**

Die Gestaltung von Arbeitsbedingungen und Arbeitsorganisationen wird seit jeher mit unterschiedlichen und häufig konfligierenden Perspektiven diskutiert, insbesondere jenen der Ökonomie und Betriebswirtschaft, des Managements sowie der Sozialwissenschaften. Der zugehörige politische Diskurs reflektiert ökonomische und soziale Wertschöpfung im Lichte seiner Zeit.

In diesem Seminar wollen wir eine ethische Perspektive auf die Frage entwickeln, wie eine lebensdienliche Arbeitswelt aussehen kann, welche Merkmale und Eigenschaften sie aufweist bzw. wie sich verschiedene Akteur:innen darin bewegen. Der Fokus liegt dabei auf verschiedenen Interessenlagen, Machtkonstellationen und Kooperationsformen.

Im ersten Teil der Veranstaltung sollen die wesentlichen Grundlagen erarbeitet werden, im zweiten wollen wir co-kreativ einen eigenen praktischen Entwurf entwickeln.

## **Literatur**

Ahrendt, Hannah 2020: Vita activa oder Vom tätigen Leben. Piper Verlag. München. Original: The Human Condition. University of Chicago Press. 1958.

Oades, Lindsay G; Steger, Michael F.; Delle Fave, Antonella; Passmore, Jonathan (eds.) 2017: The Wiley Blackwell Handbook of the psychology of positivity and strenghts-based approaches at work. John Wiley & Sons. Chichester.

Sharma, Subhash 2013: Karma Kapital. In: Ders. 2013: Wisdom & Consciousness from the east. IBA Publications. Bangalore: 161-168.

Ulrich, Peter 1997: Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. Haupt. Bern.

Zirkler, Michael 2019: H.O.P.E. as a framework for the Positive Organization. IBA Journal of Management & Leadership (10) 2: 15-22.

Zirkler, Michael 2019: Entwurf einer lebensdienlichen Organisation. In: Süß, Daniel; Negri, Christoph (Hrsg.) 2019. Springer Verlag. Berlin/Heidelberg: 57-68. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-58409-5\\_5](https://doi.org/10.1007/978-3-662-58409-5_5)

Zirkler, Michael 2023: Harmony Theory: Positive Organisation with Philosophical Foundations. In: Chetri, S., Dutta, T., Mandal, M.K., Patnaik, P. (eds) Handbook of Happiness. Springer, Singapore: 71-95. [https://doi.org/10.1007/978-981-99-2637-4\\_4](https://doi.org/10.1007/978-981-99-2637-4_4)

Zirkler, Michael 2023: Die Versprechungen „neuer Arbeit“ – eine kritische Betrachtung. Organisationsberatung Supervision Coaching (30): 167–180. <https://doi.org/10.1007/s11613-023-00816-4>

# Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Promovierende

---

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Seminar: Ethik, Theorie und Geschichte**

**Mi. 18-20 Uhr, jeweils am ersten Mittwoch des Monats**

Im Rahmen dieses transdisziplinären Seminars werden Forschungsarbeiten im Bereich diskutiert. Für die einzelnen Sitzungen werden jeweils die entsprechenden Literaturangaben in der Vorwoche gegeben.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf Teilnehmer beschränkt, die forschend tätig sind.

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Seminar: Forschungsfelder in der Angewandten Ethik**

**Mi. 18-20 Uhr, jeweils am zweiten Mittwoch des Monats**

Im Rahmen dieses transdisziplinären Seminars werden Forschungsarbeiten im Bereich diskutiert. Für die einzelnen Sitzungen werden jeweils die entsprechenden Literaturangaben in der Vorwoche gegeben.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf Teilnehmer beschränkt, die forschend tätig sind.

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler zusammen mit Prof. Dr. Ingo Pies (Universität Halle)**

**Seminar: Wirtschaftsethik**

**30. / 31.01.2025, in Jena**

Im Rahmen dieses einstündigen Seminars werden neueste Forschungsarbeiten der beiden Gruppen aus Halle und Jena im Bereich der Wirtschaftsethik diskutiert.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf eingeladene Teilnehmer beschränkt.

## Veranstaltungen im Masterstudiengang „Angewandte Ethik und Konfliktmanagement“ WS 2024/25

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 - 12:00		S Albrecht: Mindful Leadership (M-AEKM-W4)  CZ3 SR 206  191871	S Knoepffler: Propädeutikum Wis- senschaftstheorie: Ra- tionale Argumentation (M-AEKM-G3)  EZ  233557		
12:00 - 14:00				11.45-14.15 Uhr S Kötzing: Bioethische Kon- fliktfälle (M-AEKM-F3)  CZ3 SR 221  167246	
14:00 - 16:00	S O'Malley: Hauptpositionen der Ethik (M-AEKM-G2)  CZ3 SR 223  167243	14.15-17.00 Uhr S Schneider: Debattenkompetenz Angewandte Ethik (M-AEKM-G1)  CZ3 SR 114	14.00 – 15.30 Uhr S Albrecht: MBST (für Ethiker) (M-AEKM-W4)  Am Planetarium 4, LAB 1  206848		
16:00 - 18:00	S O'Malley: Ethical Argumentation – Methods, Practices, and Standards (M-AEKM-G2)  167243	206811	Ü Online O'Malley: Wissen. Arbeiten in der Angewandten Ethik (M-AEKM-FO / A)  180406	S Eberbach: Texte zu Bioethik und Biorecht (14tägig) (M-AEKM-F3)  CZ3 SR 223  167263	
18:00 - 20:00		VL Knoepffler: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)  CZ3 SR 113  113144	Online Knoepffler: S GET der Medizin alternativ OS-Forschungsfelder der Angewandten Ethik  191873		

### **Blockseminare:**

O'Malley: Negotiation and Conflict Management (M-AEKM-G3): 02.- 05.12.2024, 9-18 Uhr, 167261, CZ3 SR 385

Zirkler: Lebensdienliche Arbeitswelt, 12.12., 13-17 Uhr und 13.12., 9-12 Uhr, 233676, AB4 SR 013a

Knoepffler: Ethik digitalisierter Medizin (M-AEKM-G3), 14.12.2024, 9-18 Uhr, 233558

Knoepffler: Workshop Wirtschaftsethik (Wittenberg), 30. und 31.1., 233434, Besprechungsraum EZ

**Abkürzungen**

S = Seminar

ZG4 = Zwätzengasse 4

VL = Vorlesung

CZ3 = Carl-Zeiss-Straße 3

SR = Seminarraum

EZ = Ethikzentrum (Kollegiengasse 10)

HS = Hörsaal

UHG= Universitätshauptgebäude

Die sechsstellige Zahl zu jeder Veranstaltung ist die Friedolin-Veranstaltungsnummer.